

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Schöpfungstheologie didaktisch reflektieren	5
Britta BAUMERT	
1 Ziele der Lehrveranstaltung	7
1.1 Rahmenbedingungen	7
1.2 Kompetenzen	7
1.3 Die Lehrveranstaltung	8
1.4 Learning-Outcome	8
1.5 Lernziele	9
1.6 Prüfung	10
1.7 Niveaustufenmodell	11
2 Systematisch-theologische Strukturen des Themas „Schöpfung“	13
2.1 Praxisrelevante Materialien	13
2.2 Didaktische Umsetzung	14
3 Erarbeitung und Anwendung des Elementarisierungsmodells	15
3.1 Praxisrelevante Materialien	15
3.2 Didaktische Umsetzung	15
4 Abschluss und Ergebnissicherung: Die Schulbuchanalyse als Ganze	17
4.1 Praxisrelevantes Material	17
4.2 Didaktische Umsetzung	17
5 Reflexion	18
6 Anhang	20
6.1 Seminarfahrplan Didaktik zu einem systematisch-theologischen Thema. Thema: Schöpfung	20
6.2 Literaturliste. Thema: Schöpfung	20

Zentrale Themen der Gott-Welt-Beziehung – ein fundamentaltheologischer Grundlegungsversuch	23
Julia ENXING	
1 Mein theologiedidaktischer Standort	23
2 Wichtige Infos zum Setting und Konzept der Lehrveranstaltung	29
3 Glaube und Vernunft – eine Verhältnisbestimmung am Semesterbeginn	31
3.1 Lernziele der Seminarsitzung „Glaube und Vernunft“	31
3.2 Konkreter Sitzungsverlauf	31
3.3 Systematische Reflexion	33
4 Das Theodizee-Problem – eine vertiefte Problemdiskussion in der Semestermitte.	37
4.1 Lernziele der Seminarsitzung zum „Theodizee-Problem“	37
4.2 Konkreter Sitzungsverlauf	37
4.3 Systematische Reflexion	39
5 Wozu Kirche? Wer ist Kirche? Katholische Kirche?	41
5.1 Lernziele der Seminarsitzung „Wozu Kirche?“	41
5.2 Konkreter Sitzungsverlauf	42
5.3 Systematische Reflexion	44
6 Prüfungsvorbereitung – Ein Beispiel einer (alternativen) Prüfung.	49
7 Schlussreflexion	51
8 Problemanzeige.	53
9 Literaturverzeichnis.	53
„Jesus Christus und die Gottesherrschaft“	57
<i>Eine kompetenzorientierte Erschließung der Christologie</i>	
René DAUSNER	
Einleitung	57
1 Christologie lehren und lernen: Bestimmung des <i>Learning-Outcome</i>	60
1.1 Curriculare Vorgaben und modulare Verankerung	61
1.2 Formulierung des angezielten Lernergebnisses (Learning Outcome)	65

2	Kompetenzorientierte Handlungsschritte in Fundamentaltheologie und Dogmatik	66
2.1	Vermittlung und Erwerb systematisch-theologischer Kompetenzen	66
2.2	Konzeption der kompetenzorientierten Handlungsstruktur	68
2.3	Verlaufsplan der Lehrveranstaltung	70
3	Der christologische Glaubensartikel in der Spannung von Glauben und Vernunft	71
3.1	Hochschuldidaktische Vorüberlegung	71
3.2	Systematisch-theologische Problemstellung	73
3.3	Kompetenzumschreibung	75
4	Das christologische Dogma von Chalkedon als Balanceakt zwischen Anthropologie und Theologie.	75
4.1	Hochschuldidaktische Vorbemerkung	75
4.2	Systematisch-theologische Problemstellung	76
4.3	Kompetenzumschreibung	77
5	Christologie und Messianismus im jüdisch-christlichen Gespräch	78
5.1	Systematisch-theologische Problemstellung	78
5.2	Kompetenzumschreibung	80
6	Leistungsmessung	81
6.1	Kompetenzorientiertes Prüfen und <i>constructive alignment</i>	81
6.2	Taxonomie und Niveaustufen	82
7	Ausblick	84
8	Literatur	86
	Kirche unterschiedlich leben, ausdrücken und verstehen	91
	Florian BRUCKMANN	
	Einleitung	91
1	Ziel des Seminars (learning outcome).	92
1.1	Rahmenbedingungen	92
1.2	Learning outcome	92
1.3	Seminarverlauf (Lernweg)	92

2	Zwei Einheiten zum Semesterbeginn	93
2.1	Erste Woche: Schicksalsgemeinschaft Kirche	93
2.2	Ordnungskategorien und Wirksamkeit der Medien- bzw. Rezeptionsform	96
3	Dritte Woche: Unterschiedliche konziliare Kirchenkonzeptionen	98
4	Podiumsgespräch	101
5	Literatur für mögliche Rezeptionen der beiden letzten Konzilien	103
6	Prüfungsvorbereitung und Prüfungskriterien	105
7	Bilanz	106

Eschatologische Themen in den Weltreligionen und Weltanschauungen 107
Hochschuldidaktische Reflexion eines fundamentaltheologischen Seminars

Denis SCHMELTER

1	Das Ziel des Lernweges und seine einzelnen Schritte	107
1.1	Das generelle <i>Learning Outcome</i> und die fünf speziellen Kompetenzen	107
1.2	Binnendifferenzierung	109
1.3	Zu Kompetenz 1 (fundamentaltheologische Methodenkompetenz)	110
1.4	Zu Kompetenz 2 (interdisziplinäre Erschließungs- und Diskurskompetenz)	112
2	Sinn und Unsinn eschatologischer Vorstellungen in der New-Age-Esoterik	113
2.1	Systematisch-theologische Grundlegung	113
2.2	Lernziele der Einheit	120
2.3	Methoden und Materialien: „Grubenhund“ (Alan-Sokal-Affäre) und Orakelsysteme	121
3	Unsterblichkeit der Seele oder Auferstehung im Tod?	123
3.1	Systematisch-theologische Grundlegung	123
3.2	Lernziele der Einheit	125
3.3	Methoden und Materialien: „Lebendige Statistik“ und „Bundestagsdebatte“	125

4	Die Reinkarnationsidee in Ost und West	127
4.1	Systematisch-theologische Grundlegung	127
4.2	Lernziele der Einheit	129
4.3	Methoden und Materialien: Kartenabfrage und „Das philosophische Quartett“	129
5	Leistungsnachweis	131
5.1	Kompetenzorientierte Prüfungsform (<i>Constructive Alignment</i>).	131
5.2	Skalierung der Leistungsmessung	132
6	Resümee	134
7	Literatur	134
	Rekonstruktion Systematischer Theologiebildung am Beispiel der Trinitätslehre.	137
	Oliver REIS	
	Einleitung	137
1	Bestimmung des Learning-Outcomes	137
2	Didaktische Umsetzung des Learning-Outcomes	141
3	Eine Lehrszene	144
3.1	Arbeitsschritt: Erarbeitung der trinitarischen Position	145
3.2	Arbeitsschritt: Kontextuelle Einbettung der Theologiebildung	149
3.3	Arbeitsschritt: Ergebnissicherung in der Szene	150
4	Auswertung.	151
5	Literatur	153
	Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	155